

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 21.01.2015



Säckeweise vergessene Badesachen dienen dem guten Zweck

Ganze 40 Säcke füllen die Fundsachen der Badegäste, die sich innerhalb eines Jahres im Tüwäss angesammelt haben. Auf www.schwaebische.de/tut-fundsachen zeigt ein Video hunderte Taucherbrillen, Bademäntel, Spielzeuge, Schuhe, die im Hallenbad vergessen und zum Großteil nicht abgeholt worden sind. So war gestern ein großer Tag für Schnäppchenjäger: Alle brauchbaren Gegenstände wurden im Foy-

er günstig verkauft, nachdem sie jeweils sieben Woche zur Abholung aufbewahrt und anschließend ins Lager gebracht wurden. Damit dieses nicht aus allen Nähten platzt, werden alle nicht-verkauften Dinge an soziale Einrichtungen wie die Diakonie, Caritas, Mutpol oder den Kinderschutzbund gespendet. Wertgegenstände landen im städtischen Fundbüro im Rathaus und könne somit auch später noch abgeholt werden.

Wie in den Vorjahren kommt der Erlös einem guten Zweck zugute, diesmal den Brandopfern des Bauwagen-Unglücks in Gallmannsweil. Im vergangenen Jahr kamen 600 Euro zusammen. „Viele würden die aufgefundenen Sachen einfach wegwerfen, das machen wir nicht“, sagt KassiererIn Gaby Stehle (rechts), die den alljährlichen Verkauf mit Kolleginnen wie Brigitte Westhoff organisiert. (mah) FOTO: HÄNSGEN